



Bus statt Zug

Aufgrund des Urlaubs vom italienischen Zugpersonal fährt kein Direktzug von Lienz nach Innsbruck. Seite 34 Foto: Oblasser



Der Einsatz der freiwilligen Helfer des Alpenvereines wird für die Almbe-wirtschaftung zunehmend wichtiger. Foto: OeAV/Rammer

Gratis im Einsatz für die Natur

Von der Arbeit der freiwilligen Helfer auf den Almen profitieren nicht nur die dortigen Bauern, sondern auch der Tourismus.

Von Angela Dähling

Schwendau, Brandberg – Es gibt Menschen, die Urlaub nehmen, um unentgeltlich arbeiten zu können. So wie die fünf freiwilligen Helfer, die derzeit im Rahmen des Projektes „Umweltbaustelle“ des Oesterreichischen Alpenvereines (OeAV) auf der Bodenalm im Zillertal die Almflächen von Steinen und Sträuchern befreien.

Bei freier Kost und Logis sich in den Dienst der Natur zu stellen, kommt an – die Warteliste bei den Projektwochen des OeAV ist lang, weiß Willi Seifert, Geschäftsführer des Hochgebirgsnaturparks Zillertaler Alpen. „Mit der Tirol Werbung kreierte Angebote, bei denen man im Urlaub auf der Alm mit anpacken kann, werden dagegen kaum angenommen“, erklärte er gestern beim Pressegespräch in Schwendau.

Paul Steger, Obmann der OeAV-Sektion Zillertal, weiß warum: „Bei uns sind Kost und Logis frei und Alpenvereine sind einfach authentische Partner in diesem Bereich und stehen solchen Ideen näher“, erklärt er. Seine Sek-

tion habe bereits vor zirka 25 Jahren eine Umweltbaustelle selbst organisiert und finanziert. „Damals ging es um einen Weg in die Hundskelhe. Unsere 142 Jahre alte Sektion stand schon immer im Zentrum touristischer Begehrlichkeiten“, erklärt Steger.

Wie wichtig der Erhalt der Almflächen für den Tourismus ist, weiß Andreas Hundsbichler, Obmann des Tourismusverbandes Mayrhofen-Hippach: „Die Almen sind Erholungsräume für unsere Gäste. Und hier entstehen dank klarem Wasser und hochwertigem Grünfutter jene Milch-Premiumprodukte, die die Gäste am Hotel-Buffer finden.“ Wenn die Kulturlandbewirtschaftung nicht mehr funktioniert, sei die Landschaft für den Gast nicht mehr wertvoll, ergänzt Steger. Die Umweltbaustellen seien daher ein Beitrag, den Almbauern zu zeigen, wie hoch das Interesse am Erhalt der Almen sei. „Wichtig wäre, dass auch die Vermieter ihre Gäste animieren, Almhütten zu besuchen und die dort erzeugten Produkte zu kosten“, sind sich Steger, Seifert und Hundsbichler einig.

Mit dem TT-Café ins sonnige Wochenende starten

Das TT-Café macht morgen Station in Schwaz. Auf die Besucher wartet nicht nur ein Gratis-Frühstück, sondern auch viele prominente Gäste.

Von Angela Dähling

Schwaz – Bei herrlichem Sonnenschein draußen in geselliger Runde frühstücken – das und noch viel mehr wird morgen Samstag vor der Stadtpfarrkirche in Schwaz möglich sein.

Dort macht das TT-Café von 9 bis 12 Uhr Station und verwöhnt seine Gäste gratis mit schmackhaftem Gebäck vom Bäcker Ruetz, frisch gebrühtem Kaffee von Testa Rossa, erfrischendem Mineralwasser von Montes und dem beliebten TT-Apfelsaft. Neben den kulinarischen Genüssen erwartet die Frühstückshungrigen auch musikalische Gusto-Stückchen: Die Live-Band *Prime Time* liefert die passenden Welthits für einen beschwingten Start in den Tag.

Was wäre ein Frühstück der *Tiroler Tageszeitung* ohne brandaktuelle Informationen. Auch sie werden morgen live zu Kaffee und Semmel serviert: TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern und Moderatorin Margit Bacher heißen eine illustre Gästeschar auf der Interview-Bühne willkommen.

Los geht es mit Opernstar Eva Lind. Die attraktive Jenbacherin wird sich trotz des Probenstresses für den Opernretensommer Kufstein Zeit fürs TT-Café nehmen. In einer Woche feiert sie als Kurfürstin Marie Premiere auf der Festung Kufstein. Auch Hakon Hirzenberger und Bernadette Abendstein, die Or-



In der Schwazer Fußgängerzone wird der Platz vor der Stadtpfarrkirche morgen zum großen TT-Café. Foto: Kuess

ganisatoren des Theaterfestivals „Steuertenn“ in Uderns werden im Interview mit TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Natürlich stehen auch Bürgermeister Hans Lintner und Bezirkshauptmann Karl Mark wieder Rede und Antwort. Die zahlreichen Handballfans in der Silberstadt dürften sich über den Sohn des Stadtchefs noch mehr freuen: Handballtrainer Thomas Lintner und

sein Mannschaftskapitän, Spielerstar Kresimir Marakovic, sind beim TT-Café zu Gast.

Sportlich geht es mit Olympiasieger Stephan Eberharter weiter. Der Familienvater verrät, wie sein Leben nach Beendigung der Ski-Karriere aussieht. Ein weiterer Zillertaler, nämlich Volksmusikstar und Moderator Marc Pircher gibt sich ebenfalls die Ehre als Interviewgast. Für den Schuss royales Flair wird Schlossher-

rin Katrin Goëss-Enzenberg sorgen, die Neuigkeiten vom Schloss Tratzberg mitbringt.

Spannend wird's beim TT-Gewinnspiel: Ein Stanglwirt-Gutschein für zwei Personen (Übernachtung/VIP-Frühstück) und eine Testa-Rossa-Espressomaschine werden verlost. Der Kinderschminktisch, die TT-Foto-Ecke und Geschenke für TT-Abonnenten (TT-Abo-Karte nicht vergessen!) dürfen auch nicht fehlen.



Der bäuerliche Umzug führt durch die gesamte Hauptstraße. Foto: Dähling

Festumzug in Mayrhofen

Mayrhofen – Nach langjähriger Pause findet am Sonntag, 28. Juli, ein Festumzug unter dem Motto „Ein bäuerlicher Jahresablauf im Zillertal“ im Mayrhofner Zentrum statt. Geschmückte Wagen und Fußtruppen präsentieren dabei das Leben der Bauern und bäuerlicher Traditionen. Der Umzug startet um 11 Uhr beim Großhandel Rieser in der oberen Hauptstraße und führt über die gesamte Hauptstraße zum Waldfestplatz. Dort findet dann das Waldfest der Mayrhofner Schützenkompanie statt. (TT)

Kommentar

Wir Wasser-Milliardäre

Von Wolfgang Otter

Wenn es um das Thema Wassersparen geht, denkt man meist an den heißen Süden. Sozusagen an italienische Verhältnisse, um einen im Landtagswahlkampf bekannt gewordenen Slogan zu bemühen. Wie schnell diese Verhältnisse bei uns Einzug halten können, zeigt sich jetzt am Beispiel Angerberg. Die dortige Quelle kann die Anforderungen, sprich den Verbrauch, nicht mehr lange erfüllen. Und das bei uns, die wir doch Wasser-Milliardäre sind. Aber Wasser ist wertvoll, es wird uns in diesen heißen Tagen wieder vor Augen geführt. Daher ist der Schutz unserer Quellen beileibe kein Sommerloch-Thema. Ganz im Gegenteil: Er hat höchste Priorität.

Mehr zu diesem Thema auf Seite 34



TONI

Urlaubszeit

„Na pfiat di Gott, wegen zwei Angestellte im Urlaub lasst die italienische Bahn gleich an ganzen Zug ausfallen. Zumindest brauchen's so zu Ferragosto net streiken, damit koa Zug mehr unterwegs is.“



KURZ ZITIERT

„Das Korridorzug-Problem zeigt, wie wichtig es ist, dass alles in einer Hand ist.“

Rene Zumtobel

Der ÖBB-Pressesprecher zu den Vorteilen der geplanten Busverbindung.

ZAHL DES TAGES

8000

Euro. Knapp so viel ließ sich der Neustifter Markus Schöpf ein Windrad kosten. Doch seit mittlerweile zwei Jahren lagert es in der Garage.

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 38
Kinoprogramm Seite 39
Wetter und Horoskop Seite 40

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03 - 1800
Telefon Abo 05 04 03 - 1500
Fax Service 05 04 03 - 3543

Tiroler Tageszeitung ONLINE

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

motor.tt.com